

II-2303 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

WIEN, 24. Nov. 1987

Zl.16.930/14-I/10/87

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR.Wabl, Blau-Meissner
und Kollegen Nr.910/J vom 2.10.1987 betreffend
Vorarbeiten für die Verlängerung des MOG im
Juli 1988 im Hinblick auf die in der Koalitionsvereinbarung
vorgesehenen Maßnahmen

916 IAB
1987 -11- 27
zu 910 IJ

An den

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Mag.Leopold Gratz

Parlament

1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Wabl, Blau-Meissner und Kollegen Nr.910/J, betreffend Vorarbeiten für die Verlängerung des MOG im Juli 1988 im Hinblick auf die in der Koalitionsvereinbarung vorgesehenen Maßnahmen, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu Frage 1:

Mein Ressort wird eine Veranstaltung zur Reform der Marktordnung jedenfalls vor der Versendung eines Ministerialentwurfes durchführen. Ein konkreter Termin kann jedoch derzeit noch nicht genannt werden. Die Teilnahme soll nach Maßgabe der Möglichkeiten allen betroffenen und interessierten Organisationen möglich sein. Schwerpunkt dieser Veranstaltung wird die Reform des Milchmarktes sein.

Zu Frage 2:

Gemäß § 19 Abs.1 hat der Milchwirtschaftsfonds einheitliche Richtlinien

- 2 -

für die Führung einer Kostenstellenrechnung in österreichischen Molkereibetrieben erarbeitet.

Zu Frage 3:

Die Produktionskosten werden derzeit sowohl nach Modellkalkulationen, als auch auf Grund von tatsächlichen Kosten in den Betrieben ermittelt.

Das Abrechnungssystem des Fonds mit den Bearbeitungs- und Verarbeitungsbetrieben beinhaltet exakte Kostenvorgaben.

Der Bundesminister:

